

Müllchaos am Uckerseerastplatz: Ein Schandfleck für Prenzlau!

Der Rastplatz am Uckersee in der Uckermark verkommt zur Müllhalde. Einheimische und Touristen sollen für Sauberkeit sorgen.



Uckermark, Deutschland - Ein einladender Rastplatz am Radweg zwischen Prenzlau und Røpersdorf, der wegen seines wunderschönen Blicks auf die Stadtsilhouette von Prenzlau und der Möglichkeit, im Uckersee zu baden, bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt ist, verwandelt sich zunehmend in eine gefährliche Müllhalde. Diese Besorgnis äußert sich aktuell in den Berichten von **Nordkurier**, in denen auf die katastrophalen Zustände hingewiesen wird.

Der Rastplatz, ausgestattet mit Sitzmöglichkeiten, Fahrradständern und Müllbehältern, wird bei schönem Wetter von vielen genutzt. Doch nach Wochenenden und Feiertagen sieht die Realität anders aus: Die Müllbehälter sind oft überfüllt,

und die hinterlassenen Abfälle, wie Glasscherben und Knochenreste, stellen nicht nur ein Ärgernis dar, sondern auch eine ernsthafte Gefahr für Tiere. Eine Prenzlauerin kann das Verhalten der Besucher, die ihren Müll einfach zurücklassen, nicht nachvollziehen und fragt sich, wo die Rücksichtnahme bleibt.

Umweltbelastung durch Tourismus

Der Anstieg des Tourismus bringt nicht nur Freude am Erkunden neuer Orte, sondern auch erhebliche Herausforderungen mit sich. Laut **Informatorisch** ist der Tourismus weltweit eine schnell wachsende Industrie, die mit einem Anstieg der Müllproduktion einhergeht. In vielen beliebten Urlaubsregionen hinterlassen Touristen ihren Müll an Stränden und in Wäldern, was Ökosysteme schädigt und die Tierwelt gefährdet.

Auch in der Umgebung von Prenzlau sind diese Probleme nicht unbekannt. Die Stadt hat die Problematik erkannt; Silke Liebher, Leiterin des Sachgebiets Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, bestätigt, dass die Stadt auf die Missstände reagiert: Der Reinigungstakt wird in bestimmten Bereichen erhöht, und die Bürger werden dazu aufgerufen, den Müll selbst zu entsorgen.

Appell an Gemeindemitglieder und Touristen

Die Plätze sauber zu hinterlassen ist für uns alle wichtig, so Liebher. Neben dem Dank an diejenigen, die eigenständig Müll beseitigen, wird auch ein klarer Appell an alle Besucher gerichtet, Verantwortung zu übernehmen. Wer sich nicht daran hält, muss mit Strafen rechnen. Hinweise auf Verschmutzungen können direkt an die Stadt gemeldet werden.

Dass der Tourismus nicht nur positive, sondern auch negative Auswirkungen auf die Umwelt hat, verdeutlicht auch eine

Untersuchung des **Umweltbundesamtes**. Diese benennt neben Müll- auch Abwasserprobleme, die durch unzureichende Entsorgung und enormes Verpackungsmaterial entstehen. Ein bewusster Umgang mit Umweltressourcen und eine bessere Infrastruktur für Abfallentsorgung sind daher unerlässlich, um die positiven Effekte des Tourismus zu wahren und die negativen Konsequenzen zu minimieren.

Details	
Ort	Uckermark, Deutschland
Quellen	• www.nordkurier.de • www.informativisch.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net